

An der **Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften** der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg (BTU) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die

PROFESSUR GEWÄSSERÖKOLOGIE (W3)

mit forschungsbezogener Ausrichtung zu besetzen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber vertritt das Fachgebiet Gewässerökologie in Lehre und Forschung. Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit mit Forschungsschwerpunkten in der experimentellen und theoretischen Analyse von Oberflächengewässern und ihrer Interaktionen mit der Umwelt. Der Lehrstuhl ist mit einer Forschungsstation in Bad Saarow am Scharmützelsee angesiedelt und bietet mit einem Forschungskatamaran und umfangreichen limnologischen Methodeninventar sehr gute Voraussetzungen für experimentelle Forschung.

Die Kooperation mit Fachgebieten des Instituts für Umweltwissenschaften, die von der Boden- und Wasserforschung bis hin zur Ökologie, Umweltökonomie und Umweltplanung reichen, ist essentiell und die Mitwirkung bei Verbundantragstellungen wird erwartet. Durch die interdisziplinäre Ausrichtung der Forschung soll der Brückenschlag zwischen ökosystemarer Grundlagenforschung und der angewandten Limnologie gewährleistet werden.

Lehraufgaben bestehen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich des Lehrgebiets Ökologie und Management von Gewässern in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät, insbesondere Environmental and Resource Management, Umweltingenieurwesen sowie Landnutzung und Wasserbewirtschaftung.

Die Mitarbeit an der strukturierten Doktorandenausbildung sowie der Weiterentwicklung von PhD-Programmen im Rahmen der Graduate Research School wird ebenso erwartet wie die Übernahme von Leitungsfunktionen in der akademischen Selbstverwaltung.

Als Ansprechpartner für weiterführende Informationen steht Ihnen gern zur Verfügung:

apl. Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Mutz

T +49 (0)33631 8943

E m.mutz@b-tu.de

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG. Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus den §§ 41 Abs. 1 Nr. 1-4 a und 43 BbgHG. Lehrveranstaltungen sind auch in englischer Sprache durchzuführen. Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet. Die Forschungsthemen sollten für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb um entsprechende Bewerbungen. Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei mit max. 7 MB bis **2. April 2020** an: **E-Mail: fakultaet2+bewerbungen@b-tu.de**

Dekan der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften
BTU Cottbus - Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus

www.b-tu.de/stellenangebote



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.